

Prof. Dr. Alfred Toth

Thematische transjazente Adjunktionen

1. Das Thema des vorliegenden Aufsatzes ist ein Paradebeispiel für die bereits in Toth (2015a) angesprochene Aufbrechung quantitativer Dichotomien und Dualitäten in qualitativen Systemen und ihrer zugehörigen ortsfunktionalen Arithmetik der Relationalzahlen (vgl. Toth 2015b). Ansätze zu solchen qualitativen Erweiterungen finden sich selbst in rein quantitativen Systemen (vgl. die Tetratomie von symmetrischen, asymmetrischen, nicht-symmetrischen und antisymmetrischen Relationen).

2.1. Thematische Null-Adjunktion



Rue de Charonne, Paris

2.2. Thematische Nicht-Adjunktion



Rue de Charonne, Paris

2.3. Heterothematische Adjunktion



Rue du Faubourg du Temple, Paris

2.4. Homothematische Adjunktion



Rue des Fossés Saint-Jacques, Paris

Um es "impressionistisch" auszudrücken: In 2.1. liegt überhaupt keine transjuzente Adjunktion vor. In 2.2. liegt zwar ein transjuzentes ("diagonales") Adsystem vor, dieses ist aber keine Adjunktion. In 2.3. liegen zwei thematische Systeme nebeneinander, aber das adjuzente und das transjuzente sind thematisch verschieden. In 2.4. hingegen liegt echte transjuzente Erweiterung vor, insofern der gleiche Laden, dessen Hauptsystem adjuzent ist, durch die transjuzente Fortsetzung thematisch weitergeführt wird.

Literatur

Toth, Alfred, Konnex und diskonnexe Stufigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

6.7.2015